



Der Staltacher Hof im Jahre 2000

Laudatio Denkmalpreis 2012

An Bertin Butz, Penzberg-St. Johannisrain

Seit dem Jahr 2000 arbeitet Herr Butz ehrenamtlich als Mitglied der Kirchenverwaltung der Pfarrei Sindelsdorf mit, zu der die Kirche St. Johann Baptist in St. Johannisrain gehört.

Denn kurioserweise liegt St. Johann heute zwar kommunal auf dem Stadtgebiet Penzberg, wird jedoch historisch bedingt als Filialkirche der Pfarrei St. Georg in Sindelsdorf geführt. Besonders verwunderlich ist obendrein, dass bis zur Säkularisation St. Johann als Filiale der früheren Sindelsdorfer Marienkirche sogar zur Diözese Freising gehörte, während das übrige Penzberg schon damals im Bistums Augsburg lag.

Als 2008 eine Renovierung der Kirche St. Johann anstand, fand sich in der Kirche ein altes Messbuch aus dem Klosters Schlehdorf, was für Hr. Butz den Anstoß gab, sich genauer mit der Geschichte der Kirche auseinanderzusetzen. Bis dato war die landläufige Meinung, dass die Kirche St. Johann vom Kloster Benediktbeuern abhängig war.

Diese intensiven Forschungen, bei denen Hr. Butz auch diverse Archive und Bibliotheken benutzt hat, haben dann eine Fülle an Material zu diesem denkmalgeschützten Kleinod ergeben, die Hr. Butz ausführlich und sehr genau in einer viele Seiten umfassenden Dokumentation über St. Johann Baptist in St. Johannisrain zusammengefasst hat.

Für genau diesen unermüdlichen, intensiven und selbstlosen Einsatz zum Erhalt der Kirche – er war unter anderem auch in seiner Funktion als Mitglied der Kirchenverwaltung für die Spendenwerbung zu den Kosten für die Kirchenrestaurierung von 2008 unzählige Stunden im Einsatz – und für die bislang einzige Dokumentation über die Bau- und Kirchengeschichte dieser Kirche erhält heute, am 14.04.2012, Herr Bertin Butz, Penzberg-St. Johannisrain den mit 200 Euro dotierten Denkmalpreis des Vereins für Denkmalpflege und Penzberger Stadtgeschichte verliehen.

Herr Butz hat schon zugesagt, die Dokumentation in Kürze elektronisch im Internet zugänglich zu machen.

Wir danken Herrn Butz sehr für diese Grundlagenarbeit und gratulieren ihm herzlich zu dieser verdienten Anerkennung!